

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 161.

Donnerstag den 16. Juli 1868.

(249) Nr. 5622.

Kundmachung.

Am 11. d. M. wurde in der St. Petersthorstadt ein großer Fleischerhund grauer Farbe, mit gestutzten Ohren und Schweife, einem Fleischer aus Schischka gehörig, als wuthverdächtig eingefangen und in's Thierhospital zur Beobachtung abgegeben. Er verendete an Erscheinungen der Wuthkrankheit und der Sectionsbefund constatirte die Wuth. Der Hund hat sich zwar hierorts gegen in seine Nähe gekommene Hunde nicht bissig gezeigt; da es jedoch immerhin möglich ist, daß er mit einem oder dem andern in Berührung gekommen sein dürfte, so werden im Interesse der persönlichen Sicherheit die Eigenthümer von Hunden unter Hinweisung auf den § 387 St. G. B. aufgefordert, ihre Hunde genau zu überwachen und wahrgenommene Krankheitsanzeichen sogleich behufs der weitem Veranlassung zur hieramtlichen Kenntniß zu bringen.

Stadtmagistrat Laibach, am 15. Juli 1868.

(248—1) Kundmachung. Nr. 51.

Die schriftliche und mündliche Prüfung der Privat Schüler wird an der k. k. Lehrerbildungsschule (Normalhauptschule) am 3. August abgehalten werden.

Die betreffenden Anmeldungen haben am 2. August, Vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Kanzlei der gefertigten Direction zu geschehen.
Laibach, den 15. Juli 1868.
Direction der k. k. Lehrerbildungsschule.

(233—3) **Edictal: Vorladung.** Nr. 1980.

Nachstehende Gewerbsparteien bekannten und unbekanntem Aufenthaltes werden hiemit aufgefordert, binnen 14 Tagen, von der letzten Einschaltung dieser Kundmachung an, die Erwerbsteuerrückstände sammt Kriegszuschlag, Landesumlagen und Handelskammerbeiträge bei dem k. k. Steueramte der Umgebung Laibachs bei sonstiger amtlicher Löschung der Gewerbe einzuzahlen, als:

Post-Nr.	Steuer-Gemeinde	Artik.-Nr.	des Rückständlers			Der Rückstand besteht für die Jahre	An der Erwerbsteuer, Kriegszuschlag und Umlagen				An dem Handels- u. Gewerbesteuerbeiträge		
			Name	Wohnort	Haus-Nr.		Gewerbe	fl.	kr.	fl.	kr.		
1	St. Agatha	40	Michael Uranic	Podgrad	24	Mahlmühle	1865, 1866 und 1867	19	66½	—	48½	—	—
5	Brunddorf	39	Jacob Plattner	Brunddorf	13	Schiffer	" " "	11	76½	—	—	—	—
7	"	62	Valentin Jezich	"	8	Fleischer	" " "	23	53½	—	42	—	—
8	"	80	Jacob Saler	"	97	Wirth und Fleischer	1863, 1864, 1865, 1866 und 1867	78	53½	1	60½	—	—
9	"	83	Anton Matelitz	"	35	Bäcker	1865, 1866 und 1867	9	83½	—	—	—	—
11	Steinitz	25	Jacob Brezelnit	Deunze	10	Greisler	" " "	23	53½	—	55	—	—
12	"	26	"	"	10	Braunweinschäntler	" " "	23	53½	—	55	—	—
13	Goluberdn	20	Matthias Groschel	Goluberdn	11	Definhühle	" " "	11	76½	—	—	—	—
14	"	36	Johann Savorichnig	"	—	Mahlmühle	" " "	23	53½	—	55	—	—
15	Großlupp	2	Martin Fint	Großlupp	20	"	" " "	19	66½	—	42	—	—
16	"	24	Josef Savornig	Trdorf	1	Kleinviehstecher	" " "	23	53½	—	68	—	—
17	"	33	Alois Schittnig	Großlupp	21	Wirthshaus	" " "	19	66½	—	48½	—	—
18	Javor	19	Anton Bresquar	Wefnitz	—	"	" " "	47	35½	—	84	—	—
19	Iggdorf	24	Martin Tanzig	Oberigg	24	Braunweinschäntler	1862, 1863, 1864, 1865, 1866 und 1867	23	7	—	—	—	—
20	Igglat	1	Michael Kapus	Igglat	—	Schmied	1863, 1864, 1865, 1866 und 1867	19	63½	—	—	—	—
21	"	11	Josef Kaselitz	Obertaschel	34	Wirthshaus	1859 bis 1867	65	96	1	28	—	—
22	"	42	Josef Langer	Josefthal	—	Greisler	1865, 1866 und 1867	23	53½	—	55	—	—
23	Kleingupf	21	Anna Ivanetitsch	Nesbertn	6	Wirthshaus	" " "	39	33	1	9½	—	—
24	Lipoglan	17	Martin Kramer	Lipoglan	9	Mahlmühle	" " "	23	53½	—	55	—	—
25	St. Marein	3	Georg Sternischa	St. Marein	11	Wirth und Fleischer	" " "	9	83	—	—	—	—
26	"	19	Gertraud Palcer	"	27	Wirthshaus	" " "	19	62½	—	21	—	—
28	"	39	Josef Kadunz	"	16	Greisler	1864, 1865, 1866 und 1867	27	55	—	61½	—	—
29	"	40	"	"	16	Bäcker	1864 incl. 1867	27	55	—	61½	—	—
30	"	42	Johann Savierscheg	"	24	Victualienhandel	1865, 1866 und 1867	11	76½	—	—	—	—
31	"	43	"	"	24	Wirthshaus	" " "	47	6½	1	9½	—	—
32	Oberschischka	27	Josef Schetina	Oberschischka	61	Schmied	" 1868 incl. 1867"	69	94	1	7	—	—
34	Pianzbüchel	5	Johann Cernogoj	Pianzbüchel	—	Bretterfäße	1865, 1866 und 1867	23	53½	—	55	—	—
36	Pöndorf	5	Jacob Schuschiz	Peße	2	Müller	" " "	19	66½	—	42	—	—
37	"	6	Johann Poberschei	Pöndorf	10	Wirthshaus	" " "	23	53½	—	55	—	—
38	"	13	Jacob Trontel	Zerron	11	Mahlmühle	" " "	19	66½	—	42	—	—
39	Schelimle	19	Anton Virant	Schelimle	27	"	" " "	23	53½	—	55	—	—
40	Schlebe	5	Maria Keber	Schlebe	32	Bäcker	" " "	9	43	—	—	—	—
42	Sello	11	Johann Stiegel	Sello	22	Tischler	" 1864 bis 1867"	27	55	—	61½	—	—
43	"	12	Josef Schittnig	"	19	Schmied	1865, 1866 und 1867	11	76½	—	—	—	—
44	Sostru	20	Josef Marouth	Poblipoglan	14	Wirthshaus	" " "	23	53½	—	55	—	—
45	"	24	Johann Sterjanz	Sagradische	2	Mahlmühle	" " "	15	76½	—	34	—	—
46	"	30	Bartelmä Janezic	Sadinawaß	10	Schmied	" " "	23	53½	—	55	—	—
47	"	38	Johann Nardelli	"	9	Greisler	" " "	19	66½	—	42	—	—
49	Streindorf	19	Anton Tomshitsch	Streindorf	18	Wirthshaus	" 1864 bis 1867"	27	54½	—	61½	—	—
48	Stanehschitsch	48	Jacob Schwalz	Medno	23	Braunweinschäntler	1865, 1866 und 1867	11	76½	—	—	—	—
50	Seedorf	8	Johann Virant	Seedorf	6	Holzhandel	1863 bis 1867	19	63½	—	—	—	—
51	Schleinitz	18	Franz Tratnil	Kleinmattschon	11	Wirthshaus	1865, 1866 und 1867	23	19	—	55	—	—
52	"	20	Johann Drobmitzsch	Unter-Schleinitz	—	"	1864, 1865, 1866 und 1867	23	27½	—	55	—	—
53	"	28	Leonhard Stermolle	"	—	"	1865, 1866 und 1867	23	19	—	55	—	—
55	Tomischel	2	Anton Japel	Tomischel	6	"	1864 bis 1867	19	80	—	42	—	—
56	"	13	Matthias Moditz	"	2	"	1865, 1866 und 1867	19	66½	—	42	—	—
57	"	17	Johann Achaz	"	—	Schmied	1864 bis 1867	13	77½	—	—	—	—
59	Unterschischka	71	Andreas Peritsch	Unterschischka	66	Sattler	1865, 1866 und 1867	23	53½	—	55	—	—
61	"	135	Franz Friedrich	"	14	Weinhandel	" " "	47	6½	1	9½	—	—
62	St. Veit	63	Anton Kremscher	St. Veit	—	Regenschirmmacher	" " "	11	76½	—	—	—	—
63	Vinu	38	Johann Schipel	St. Georgen	11	Braunweinschäntler	" " "	13	78½	—	98½	—	—

(241—3) Nr. 2135.

Concurs.

Die hohe k. k. Landesregierung hat die Aufstellung einer öffentlichen Apotheke in dem Bezirksorte Pittai bewilliget.

Bewerber um dieses Gewerbe haben ihre mit Diplom, Sittenzeugniß, so wie einem Nachweise über die Kenntniß der deutschen und slovenischen Sprache belegten Gesuche

bis 18. August 1868

bei diesem k. k. Bezirksamte zu überreichen.

k. k. Bezirksamt Pittai, am 6. Juli 1868.

Auersperg mp.

(247—1) Nr. 2333.

Edict.

Von dem gefertigten Bezirksamte werden wegen rückständiger Erwerbsteuer nachstehende Gewerbsparteien unbekanntem Aufenthaltes, als:

- Kaspar Kirner, Steuergemeinde Feichting, Art.-Nr. 23, pr. 5 fl. 82 kr.
- Franz Blaschier, Steuergemeinde Krainburg, Art.-Nr. 217, pr. 9 fl. 71 kr.
- Jacob Pofanz, Steuergemeinde Krainburg, Art.-Nr. 352, pr. 9 fl. 71 kr.
- Anton Payer, Steuergemeinde Krainburg, Art.-Nr. 428, pr. 2 fl. 43 kr.
- Franz Konz, Steuergemeinde Krainburg, Art.-Nr. 490, pr. 4 fl. 85½ kr.
- Lorenz Teran, Steuergemeinde Naklas, Art.-Nr. 14, pr. 3 fl. 88½ kr.
- Ignaz Fuschina, Steuergemeinde Winklern, Art.-Nr. 11, pr. 7 fl. 77 kr.

aufgefordert, ihre Rückstände

binnen 14 Tagen

bei dem k. k. Steueramte Krainburg so gewiß einzuzahlen, als im widrigen Falle ihre Gewerbe vom Amtswegen gelöscht werden.

k. k. Bezirksamt Krainburg, am 7. Juli 1868.

k. k. Bezirksamt Umgebung Laibachs, am 28. Juni 1868.

Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 161.

(1727—2) Nr. 2658.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Stein wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Johann Krall, durch Herrn Dr. Pongraz in Laibach, gegen Barthelmä Behouc von Mannsburg wegen aus dem Vergleich vom 4. October 1851, Z. 4968, schuldiger 80 fl. ö. W. c. s. c. in die Realisirung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche des Gutes Mannsburg sub Urb.-Nr. 5, Retsf.-Nr. 2, dann Urbars-Nr. 63, und im Grundbuche Schernbüchel sub Urb.-Nr. 98 vorkommenden, gerichtlich auf 843 fl. 55 kr. — 79 fl. 30 kr. — und 162 fl. 10 kr. geschätzten Realitäten,

gewilliget und zur Vornahme derselben die drei Feilbietungstagsatzungen auf den 4. August, 4. September und 6. October l. J.,

jedesmal Vormittags um 10 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Stein, am 9ten Mai 1868.

(1715—2) Nr. 949.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Rassenfuß wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Andreas und der Johanna Kupa von Steinbrücken gegen Rosalia Plestowitsch von Rassenfuß wegen schuldiger 900 fl. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Rassenfuß sub Urb.-Nr. 498 vorkommenden, auf 2664 fl. bewertheten Hofstatt und der im Grundbuche der Herrschaft Reitenburg sub Urb.-Nr. 173½ und 174 vorkommenden Weingärten, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 450 fl. ö. W., gewil-

liget und zur Vornahme derselben die Feilbietungstagsatzungen auf den

5. August, 5. September und 5. October d. J.,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Rassenfuß, am 1sten April 1868.